

Schüttorfer Bürgerbrief

Informationen des SPD-Ortsvereins Schüttorf

SPD

Jul 2011

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Kommunalwahl steht vor der Tür.

Am 11. September wählen Sie einen neuen Stadt- und Samtgemeinderat. Unser Vorsitzender Jens Boermann wird für beide Räte an Listenplatz 1 kandidieren. Die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Ohne, Manuela Schohaus, führte für den Bürgerbrief ein Interview mit ihm.

Frage: Jens, würdest du dich den Schüttorfern bitte kurz vorstellen und erklären, wie du zur Politik kamst?

Die persönlichen Eckdaten sind: Geboren 1973 in Schüttorf, verheiratet, ich werde im September Vater. Nach dem Abitur und meiner Ausbildung zum Industriekaufmann wurde ich Lehrer für Grund-, Haupt- und Realschulen und übe diesen Beruf mit Leidenschaft aus. Mein politischer Weg begann 1989 mit dem Eintritt in die SPD. Seit einigen Jahren bin ich Vorsitzender der Schüttorfer SPD, im Vorstand der Grafschafter SPD und seit 2006 im Rat der Stadt Schüttorf.

Frage: Warum möchtest du Bürgermeister der Stadt Schüttorf werden?

Ich finde Bürgermeister unserer Heimatstadt zu sein bedeutet, eine sehr vielfältige, herausfordernde und zugleich sehr schöne Aufgabe wahrzunehmen. Ich möchte mich dieser Verantwortung stellen.

Frage: Was gefällt dir an Schüttorf am besten?

Da fällt mir natürlich neben vielen anderen Dingen unser weithin sichtbarer Kirchturm ein, der viele, die eine Zeit von Schüttorf weg waren, immer wieder in die Heimatstadt zurückzieht. Mir ging es da genauso. Hinzu kommt, dass man hier unglaublich viele verschiedene Menschen mit ganz besonderen Charakteren treffen kann. Dabei zeigt sich die ganz besondere Art der Schüttorfer Herzlichkeit.

Frage: Welche Ziele wirst du in den Schüttorfer Räten verfolgen?

Mir liegt viel daran Schüttorf noch attraktiver zu gestalten und damit fit für die nächsten Jahrzehnte zu machen. Ich möchte für die Schüttorfer erlebbar machen, dass Politiker nicht nur Dienstleister, sondern vielmehr Partner der Bürger sind.

Frage: Hast du Lieblingsfiguren aus der Geschichte?

Aus der Zeitgeschichte sind dies sicherlich Richard von Weizsäcker und in besonderer Weise Helmut Schmidt.

Frage: Magst du dich bitte in einem Satz beschreiben?

Das ist wirklich nicht so leicht. Eigenlob liegt mir gar nicht und über eigene Fehler reden macht man auch nicht gern. Ich glaube aber, dass ich auf einem soliden und ehrlichen Fundament stehe, den Menschen gut zuhören kann, aber auch gern Klartext mit ihnen rede.

Frage: Was machst du am 11. September?

Ich hoffe, dass ich mich über ein sehr gutes Wahlergebnis für die Schüttorfer SPD freuen kann.

Wir unterstützen Dr. Daniela De Ridder! Sie auch?!



In einem breiten Wählerbündnis wurde Dr. Daniela De Ridder zur Landratskandidatin gekürt. Wir wollen gemeinsam den Wechsel an der Verwaltungsspitze in der Grafschaft erreichen. Und wir wollen am 11. September erreichen, dass in unserem Landkreis die SPD eine prägende Kraft ist. Dafür benötigen wir neben einer starken Kreistagsfraktion eine hervorragend qualifizierte Fachperson, die den Landkreis steuert. Dr. Daniela De Ridder (geb. 1962, verheiratet, zwei Söhne) ist eine Person, die zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe passt. Die promovierte Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerin arbeitete in vielen Bereichen der Forschung und Bildung. Neben dieser Vielzahl von Aufgaben widmet sie sich auch noch Tätigkeiten in kulturellen Organisationen und Gesellschaften. Unterstützen auch Sie Dr. Daniela De Ridder mit Ihrer Stimme am 11. September!



UNSER SCHÜTTORF

- WIR KÜMMERN UNS -

Am 11. September ist Kommunalwahl.

Die folgenden Personen aus der Samtgemeinde Schüttorf möchten für Sie in den Räten der Stadt und Samtgemeinde tätig werden:

Halil Acar

Marco Beernink

Jens Boermann

Hans Bühring

Karl-Heinz Büld

Marina Damkowski

Georg Dirks

Ilona Ehling

Dieter Ermeling

Tiny Evenblij

Meike Feseker

Lars Timm Kirchmann

Bernhard Kröner

Günter Kühlmann

Lars Möller

Brigitte Neumann

Fred Ratering

Manuela Schohaus

Gerd Schrader

Günter Stüvel

Uwe Sumbeck

Andre Woltmann

Holger Woltmann

Ellen Ziegler

Friedhelm Zurawski

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:

Jens Boermann (Vorsitzender)

Herausgeber:

SPD Ortsverein Schüttorf

Föhnstraße 38

48465 Schüttorf

www.spd-schuetdorf.de

Stadtwerke und TAV beziehen Neubau

Nach rund einjähriger Bauzeit wurde der Gebäudekomplex auf dem ehemaligen Stemmann-Gelände Ende Juni wie geplant fertiggestellt. Stadtwerke und Trink- und Abwasserverband rücken so auch räumlich näher zusammen. Dadurch ergeben sich Synergie-Effekte und Kostensparnisse. Die Räumlichkeiten wurden mit einer Einweihungsfeier am 1. Juli ihrer Bestimmung übergeben.



Der neue Gebäudekomplex kurz vor der Fertigstellung

Einführung der Oberschule für 2012 noch offen

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Schulausschuss noch keinen Entschluss für die Einführung einer Oberschule zum August 2012 gefasst. Auf Antrag der Jamaika Fraktion wurde der Beschluss bis nach den Sommerferien vertagt. Die SPD begrüßt die Einführung der Oberschule, weil sie darin bessere Möglichkeiten für die Entwicklung der Schüler sieht als in den getrennten Systemen der Realschule und der Hauptschule.

Bei stark sinkenden Anmeldezahlen der Hauptschule ist das auch für den Rektor der Realschule, Gerd Schrader, ein Schritt in die richtige Richtung. Für den Standort Schüttorf wäre sicherlich eine Oberschule mit einem gymnasialen Zweig attraktiv. Das wäre ein passgenaues Angebot für die Schüler, die später ihren Schulweg an einem beruflichen Gymnasium fortsetzen wollen. Auch die Schüttorfer SPD hält eine Oberschule mit gymnasialem

Zweig für die reizvollere Alternative. Doch angesichts der gegebenen politischen Mehrheitsverhältnisse im Land und im Landkreis wird es schwierig werden, diese Form der Oberschule gegenwärtig in Schüttorf durchzusetzen.

Die Schüttorfer SPD behält sich aber vor, die Oberschule zu einer Schule für alle Schüler weiterzuentwickeln, wenn andere Mehrheitsverhältnisse nach der Landtagswahl 2013 dieses ermöglichen.

Kunstwegen - Raumsichten



Raumsichten verlängert die grenzüberschreitende Kunstroute von Zwolle entlang des Vechtelts über die Niedergrafschaft, Nordhorn bis in die Obergrafschaft mit neun Projekten, wobei drei Projekte in Samern und Ohne verwirklicht werden. Auch finanziell wird die Grafschaft davon profitieren, da es mehr

Touristen anlocken wird und die Infrastruktur (Radwege) ausgebaut wird.

Letztendlich werden damit auch Arbeitsplätze geschaffen.

Unsere Schüttorfer SPD befürwortet insgesamt das Kunstprojekt Raumsichten, da es sich auf unsere Region positiv auswirken kann.

"Staffelwechsel" in der Gemeinde Samern

Jürgen Beernink, Mitglied des Sameraner Gemeinderates und des Samtgemeinderates, scheidet leider im September wegen eines Ortswechsels aus beiden Räten aus. Vorsitzender Jens Boermann freut sich besonders darüber, dass die Ära Beernink in der Samtgemeinde von Jürgens Sohn Marco Beernink (28) weitergeführt wird. Der Finanzwirt, Fußballer im SV SuSa und

Mitglied der Feuerwehr Schüttorf kandidiert für den

Gemeinderat Samern und den Samtgemeinderat.



von links nach rechts: Jürgen Beernink, Marco Beernink, Jens Boermann